

Stempelmarke € 16,00

oder ID-Nummer und Datum  
virtuelle Stempelmarke

Befreiung siehe Seite 6

Dem Amt vorbehalten  
Akte Nr.

Protokollnr.

Datum

An die Autonome Provinz Bozen Südtirol  
Abteilung 14 Amt für Jugendarbeit  
Andreas-Hofer-Straße 18  
39100 BOZEN  
Tel 0471/413376,  
[jugendarbeit@pec.prov.bz.it](mailto:jugendarbeit@pec.prov.bz.it)

## Ansuchen

um die Gewährung eines Beitrages für die Jahrestätigkeit im Jahr 2023  
L.G. Nr. 13 vom 01.06.1983, Beschluss der Richtlinien Nr. 937 vom 12.11.2019

Der/die Unterfertigte

(Vorname)

(Nachname)

geboren am und in

(Geburtsort)

(Geburtsdatum)

gesetzl. Vertreter\*in von

(genaue Bezeichnung der ansuchenden Organisation und eventuell einer zweiten Tätigkeit)

mit Sitz in:

(Postleitzahl)

(Ort)

Adresse

(Fraktion, Straße, Platz, usw.)

Telefonnr. / E-Mail

PEC- Mail

Steuernummer

Mehrwertsteuernummer

IBAN

Kontaktperson

Telefon, E-Mail

## ERSUCHT um

die Gewährung eines Beitrages für die Jahrestätigkeit 2023

die Auszahlung eines Vorschusses

## und ERKLÄRT:

**Dass der beantragte Beitrag hinsichtlich der Vorsteuereinbehaltspflicht von 4% gemäß Artikel 28, Absatz 2 des D.P.R. vom 29.09.1973, Nr. 600, wie folgt einzustufen ist:**

**Vorsteuereinbehaltspflichtig: obwohl der Begünstigte nicht ausschließlich oder vorwiegend eine Handelstätigkeit ausübt, dient der Beitrag zur Verminderung von Betriebslasten oder zur Deckung von Defiziten der Betriebsführung, die auch Einnahmen aus einer gelegentlichen Handelstätigkeit vorsieht. 1)**

**Nicht vorsteuereinbehaltspflichtig: der Beitrag dient ausschließlich der Deckung von Ausgaben oder Betriebsverlusten, die sich bei der Durchführung von institutionellen Aufgaben ergeben 1).**

**Nicht vorsteuereinbehaltspflichtig: der Begünstigte ist eine ins Verzeichnis (laut L.G. Nr. 11/1993 oder L.D. Nr. 460/1997) und/oder in das Register RUNTS eingetragene ehrenamtlich tätige Organisation (ONLUS) oder eine Sozialgenossenschaft.**

**Nicht vorsteuereinbehaltspflichtig: der Beitrag ist von der genannten Pflicht des Vorsteuerabzuges aufgrund einer anders lautenden Gesetzesbestimmung befreit.**

**1)** Bez. Art. 143, Absatz 1 des D.P.R. 22.12.1986, Nr. 917; Die Einnahmen setzen sich in diesem Fall aus Mitgliedsbeiträgen oder Beiträgen öffentlicher Verwaltungen zusammen. Stammen die Einnahmen aus einer Handelstätigkeit, so werden diese in der Buchhaltung getrennt von den Einnahmen für institutionelle Tätigkeiten geführt, für welche der Zuschuss beantragt wird (Art. 144, Absatz 2 D.P.R. 917/86).

**Dass er/sie die geltenden Richtlinien für die Beitragsvergabe kennt  
Beschluss 937 vom 12.11.2019.**

**Dass er/sie eventuelle Änderungen unverzüglich mitteilen wird, eingeschlossen besonders derjenigen, die vom Art. 149 des D.P.R. 22.12.1986 Nr. 917 vorgesehen ist (Aberkennung des Status als nicht gewerbliche Organisation).**

**Dass er/sie bei keinem anderen Landesamt angesucht hat**

## ZUSÄTZLICHE ERKLÄRUNGEN:

### Die Mehrwertsteuer ist:

- zur Gänze absetzbar (Art. 19 Absatz 1 und Art. 19ter des D.P.R. Nr. 633/72)
- teilweise und zwar im Ausmaß von  % absetzbar (Art. 19 Absatz 3 des D.P.R. Nr. 633/72)
- nicht absetzbar laut:  
(von der Mehrwertsteuer ausgenommene Tätigkeiten, Art. 4 und Art. 5 des D.P.R. Nr. 633/72)  
(von der Mehrwertsteuer befreite Tätigkeiten, Art. 10 des D.P.R. Nr. 633/72)  
(Pauschale Buchhaltung, Gesetz Nr. 66/92)

### Die Organisation

- ist im Besitz der erforderlichen Voraussetzungen für die Verbesserung von Einrichtungen für die Jugendarbeit gemäß L.G. Nr. 13 vom 01.06.1983, Art. 6 in geltender Fassung
- hält die Antimafia-Bestimmungen gemäß L.G. D. 159/2011, in geltender Fassung ein
- hält die Bestimmungen zur Arbeitssicherheit gemäß L.G.D. Nr. 81/2008 ein.
- ist in Kenntnis, dass gemäß Landesgesetz vom 22.10.1993, Nr 17 (art.2/bis) im Falle von Falschangaben oder Verwendung falscher oder unwahrer Unterlagen, vorbehaltlich etwaiger strafrechtlicher Sanktionen, die Organisation den gesamten Beitrag zuzüglich etwaiger Verwaltungsstrafen zurückzahlen muss und gemeinsam mit der erklärenden Person, von der Inanspruchnahme weiterer wirtschaftlicher Begünstigungen des Landes ausgeschlossen werden kann.
- ist sich bewusst, dass unwahre Erklärungen gemäß Art. 76 des D.P.R. Nr. 445 vom 28.12.2000 strafrechtlich verfolgt werden, dass diese Verwaltung auch stichprobenartige Kontrollen auf die abgegebenen Erklärungen durchführen wird und dass eventuelle Änderungen zu dieser Erklärung unverzüglich mitzuteilen sind.

### Als Gesuchsteller\*in erkläre ich eigenverantwortlich:

- Dass ich jede Änderung der vorliegenden Erklärungen sowie der vorgesehenen Programmierung und Durchführung mitteile
- Dass ich in den mir zur Verfügung stehenden digitalen Medien alle mir gewährten Beiträge veröffentliche, sollte deren Gesamtsumme Euro 10.000,00 überschreiten.

**Gegenstand des Ansuchens:**

**Schwerpunkt der Tätigkeit**

# Kostenvoranschlag für die Jahrestätigkeit

## 1 Roh-, Hilfs- und Verbrauchsmaterialien sowie Verbrauchsgüter:

Bürobedarf, Ankauf didaktisches Material, Verbrauchsmaterial	<input type="text"/>
Treibstoff	<input type="text"/>
<b>1 Zwischensumme:</b>	<input type="text"/>

## 2 Dienstleistungen:

Instandhaltung, Reinigung Lokale	<input type="text"/>
Versicherungen	<input type="text"/>
Honorare, Verpflegung und Unterkunft Referent*innen	<input type="text"/>
Kursgebühren, Verpflegung, Unterkunft Mitarbeiter*innen	<input type="text"/>
Essensgutscheine Mitarbeiter*innen	<input type="text"/>
Reisekosten Personal (Außendienste)	<input type="text"/>
Rückvergütungen Weiterbildung ehrenamtliche Mitarbeiter*innen	<input type="text"/>
Wartung und Material für EDV, Büromaschinen, Software, AV (2)	<input type="text"/>
Rechts- und Beratungskosten	<input type="text"/>
Werbung	<input type="text"/>
Ausgaben für Fuhrpark: Autobahn, Instandhaltung Versicherung	<input type="text"/>
Supervision	<input type="text"/>
<b>2 Zwischensumme:</b>	<input type="text"/>

## 3 Nutzung der Güter Dritter:

Mieten	<input type="text"/>
Nebenspesen Mieten	<input type="text"/>
<b>3 Zwischensumme</b>	<input type="text"/>

## 4 Personalspesen:

Lohnkosten für Angestellte	<input type="text"/>
<b>4 Zwischensumme</b>	<input type="text"/>

## 7 Sonstige Betriebsausgaben:

Steuern und Gebühren (Post, Stempelmarken...)	<input type="text"/>
Mitgliedschaften bei <input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>7 Zwischensumme</b>	<input type="text"/>

**andere Kosten**

**Aufwand für das spezifische Vorhaben :**

(für weitere spezifische Vorhaben bitte um andere Unterlage nachfragen!)

<b>2.</b> Honorare, Verpflegung und Unterkunft Referent*innen	<input type="text"/>
<b>2</b> Werbung Grafik Druck	<input type="text"/>
Anderes <input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Zwischensumme für das spezifische Vorhaben:</b>	<input type="text"/>

# Finanzierungsplan

## Erlöse

Mitgliedsbeiträge	
Beiträge Gemeinden	
Beiträge Pfarreien	
Beiträge anderer öffentlichen Einrichtungen	
Eigenmittel	
Spenden	
Einnahmen 5/1000	
Andere Einnahmen, welche	
<b>Summe Erlöse:</b>	

## Kosten

1 Roh-, Hilfs- und Verbrauchsmaterialien sowie Verbrauchsgüter	
2 Dienstleistungen	
3 Nutzung der Güter Dritter	
4 Personalspesen	
7 Sonstige Betriebsausgaben	
andere Kosten	
Kosten für spezifische Vorhaben	
<b>Summe Kosten 1+2+3+4+7, andere Kosten und spezifische Vorhaben:</b>	

## Fehlbetrag

Summe Kosten	
Summe Erlöse	
<b>Fehlbetrag:</b>	

## Zusammenfassender Bericht über die Tätigkeit 2022 der Organisation:

Zusammenfassung der Tätigkeit: Jahresthema, Schwerpunkt, Besucherzahlen, besondere Ereignisse, Höhepunkte, Strategie, Entwicklung, Erwartung, Schwierigkeiten, Öffentlichkeitsarbeit..

durchgeführte Projekte und kurze Bewertung: Teilnehmer, Rückmeldungen...

Öffnungszeiten Büro:

Anzahl der Sitzungen Vorstand

Mitarbeiter

Vollversammlung

Statutenänderung

Neuwahl und evt. Datum

und Mitglieder


•

• **Berufliche Mitarbeiter\*innen: Stand 10.12.2022**

**Name, %Anst., Kosten MA Jahr \*  
höchster Bildungsabschluss\*\* Datum Anstellung**

1


2


3


4


5


6


7


8


9


10


11


12


\*Kosten MA sind die Kosten für den Betrieb

\*\* der höchste Bildungsabschluss ist Mittelschule, Geselle, Meister, Matura, Bachelor, Master



## ANLAGEN

- Gründungsakt und Statut (für Organisationen, die zum ersten Mal ansuchen oder eine Statutenänderung vorgenommen haben)

Datenschutzgrundverordnung (EU) 2016/679 - Information gemäß Artikel 13 Kurzfassung

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist die Autonome Provinz Bozen.

E-Mail: [generaldirektion@provinz.bz.it](mailto:generaldirektion@provinz.bz.it); PEC: [generaldirektion.direzionesgenerale@pec.prov.bz.it](mailto:generaldirektion.direzionesgenerale@pec.prov.bz.it).

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten (DPO - Data Protection Officer) sind folgende:

E-Mail: [dsb@provinz.bz.it](mailto:dsb@provinz.bz.it), PEC: [rpd\\_dsb@pec.prov.bz.it](mailto:rpd_dsb@pec.prov.bz.it).

Die übermittelten Daten werden vom dazu befugten Landespersonal, auch in elektronischer Form, zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder im Zusammenhang mit der Ausübung öffentlicher Gewalt oder zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gemäß der im ausführlichen Informationsschreiben angegebenen Rechtsgrundlagen, verarbeitet. Die Daten werden so lange gespeichert, bis sie zur Erreichung der Zwecke der Datenverarbeitung und zur Erfüllung der geltenden rechtlichen Verpflichtungen benötigt werden. Für weitere Informationen, auch in Bezug auf die Ausübung der im Sinne von Artikeln 15-22 der DSGVO Ihnen zustehenden Rechte, lesen Sie bitte die ausführliche Datenschutzerklärung, welche durch den nachstehenden Hyperlink zugänglich ist <http://www.provinz.bz.it/de/privacy.asp>.

- Die/der Unterfertigte hat Einsicht in die Information über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten genommen.

- Der/die AntragstellerIn ist sich bewusst, dass unwahre Erklärungen gemäß Art. 76 des D.P.R. vom 28.12.2000 N. 445 bestraft werden und dass nicht rechtmäßig bezogene Beiträge laut Verwaltungsgesetz Nr. 17/1993 widerrufen werden und ein eventuell ausbezahlter Vorschuss rückerstattet werden muss.

Im Sinne des L G Nr. 17/1993 (Art. 2, Abs. 3) führt die zuständige Landesverwaltung stichprobenartige Kontrollen im Ausmaß von mindestens 6% durch.

-Erklärung in Bezug auf die Anwendung der Stempelsteuer

Der/die GesuchstellerIn erklärt, dass die Verpflichtungen in Bezug auf die Anwendung der Stempelsteuer im Sinne des M.D vom 17.06.2014 eingehalten wurde und dass:

- Die Stempelmarke auf das Gesuch geklebt ist.
  - Die virtuelle Stempelmarke oder die mittels F24 oder F 23 eingezahlte Stempelsteuer ausschließlich für das gegenständliche Verwaltungsverfahren verwendet und mit dem Originaldokument für 3 Jahre aufbewahrt wird. Das Datum der Stempelmarke muss zeitlich der digitalen Unterzeichnung des Dokumentes vorausgehen.
  - Die Befreiung von der Stempelsteuer aufgrund folgender Bestimmung gegeben ist:
    - D.P.R. vom 26. Oktober 1972, Nr. 642, Tabelle "B"
    - Punkt 16 (öffentliche Ämter),  Punkt 27 bis (Onlus)
    - Legislativdekret Nr.117/2017 Art. 4, Abs.1 und Art. 82 oder
- gesetzesvertr. Dekret Nr. 460/1997

(Ort)  Datum)  Unterschrift

Dieses Ansuchen wurde  per Post, per E-Mail, per PEC oder durch eine verantwortliche Person mit der Kopie des folgenden gültigen Ausweises vorgelegt oder versandt:  Identitätskarte  Reisepass  Führerschein  andere (das Dokument muss mit Foto und Stempel oder gleichwertigem Kennzeichen versehen und von der öffentlichen Behörde ausgestellt worden sein).